

# Pendeln und Kind oder WG, aber Zweitwohnsitzsteuer?

Beitrag von „O. Meier“ vom 5. August 2019 09:08

[Zitat von tabularasa](#)

Man kriegt sicher auch für 400 Euro ein Auto. Ob es länger durchhält ist die andere Frage. Ich habe da sehr negative Erfahrungen gemacht und möchte die nicht wiederholen.

10 000 Euro könnte ich gar nicht für ein Auto aufbringen.

Zwischen 400 und 10k gibt es noch ein paar Zahlen. Aber egal.

[Zitat von tabularasa](#)

Die Frage, die ich noch nicht ganz aufgegeben habe ist, wie ich was an der Zweitwohnsitzsteuer drehen kann.

Das scheint mir der Punkt zu sein, an dem man am wenigstens drehen kann.

[Zitat von tabularasa](#)

Deshalb ist die Situation nicht so leicht und schwer mit einem Singleleben vergleichbar.

Ein solcher Vergleich bringt einen vielleicht nicht weiter, aber warum sollte er nicht möglich sein?